

Pressemitteilung

Picknick im warmen Schatten des Spätburgunders

Churfranken - einzigartige Landschaft der besonderen Wein- und Wandererlebnisse. Wie ein roter Faden durchläuft der Fränkische Rotwein Wanderweg die liebliche Landschaft oberhalb des still dahin ziehenden Mains, dort zwischen Odenwald und Spessart.

Seinen Picknickkorb muss niemand mehr mitbringen. Wer sich für einen Wandertag in den Weinbergen bei der weltberühmten Rotweinstadt Klingenberg am Main rüstet, bestellt sich ihn einfach. Bio-Winzer Familie Stritzinger, Weinkennern aus dem "Eichelmann" zweifelsohne geläufig, bringt den Korb für einen Obolus bis hinauf auf den "Erlenbacher Hohberg", neben dem "Schlossberg" und dem auf der gegenüberliegenden Mainseite aufgepflanzten Wengert "Einsiedel" eine der drei Klingenger Weinlagen. Befüllt ist der Korb mit regionalen und biologischen Köstlichkeiten. Natürlich auch mit Bio-Wein: Spätburgunder und Portugieser bauen die Stritzingers an. Und filigranen Terrassen Riesling, mit fruchtigem Aromen von reifen Aprikosen und Pfirsichen, auf der Zunge tänzelndem Süße-Säure-Spiel, ein vollendeter Genuss. "Das Auge isst mit", heißt es im Sprichwort. Hier hoch oben über dem Tal im Weinberg, tut es sich damit aber schwer. Denn viel zu gern lässt es sich von diesem unbeschreiblichen Ausblick dazu verführen, den Blick umher schweifen zu lassen. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, sich regionale Bio-Köstlichkeiten und einzigartige Landschaft - inmitten des Weinbergs und von Reben gerahmt - genussvoll vereint auf der Zunge zergehen zu lassen.

Mit seinen 70 Streckenkilometern in sechs Etappen, erstreckt sich der Fränkische Rotwein Wanderweg von der Winzergemeinde Großostheim im Norden bis zur ausgewiesenen Hochburg brillanter Spätburgunder, Bürgstadt im Süden. Der international anerkannte Spätburgunderkaiser Paul Fürst hat hier sein Weingut. Überhaupt ist die Region Churfranken, durch die sich Main und Rotwein Wanderweg wie Lebensadern ziehen, eine an vielfältigen Genüssen reich gesegnete Landschaft. 'Eichelmann', 'Feinschmecker', 'Gault Millau WeinGuide' - was in der Weingenießer-Szene Rang und Namen hat, verweist auf Churfrankens beste Winzeradressen. In der Kategorie Topp-Restaurants nennt der „Feinschmecker Restaurant Guide 2014“ drei, der „Gault & Millau Restaurantguide Deutschland 2014“ vier und der „Michelin Guide Deutschland 2014“ zwölf churfränkische Restaurantbetriebe, plus vier Michelin Deutschland 2014 Bib-Gourmand-Restaurants. Als wenn es gälte sich selbst und ihre Lebensfreude zu feiern, veranstalten die Churfranken alljährlich ihr "Churfranken GenussFestival", in der Barockstadt Amorbach. Für den kleinen Genuss zwischendurch ist es für Churfranken-Reisende zwingend erforderlich, die aktuelle Ausgabe des jährlichen "Weinkalenders" einstecken zu haben, wie

er bei jedem Winzer hier kostenlos erhältlich ist. Diese kleine Broschüre verrät den "Schoppenpetzern", wie weinvergnügte Häckenbesucher hier im Grenzland von Bayern, Hessen und Baden-Württemberg genannt werden, welcher Winzer in welchem Weinort gerade seine Hücke geöffnet hat. Andernorts "Besenwirtschaft" oder "Buschen" genannt, schenkt der Häcker (das Hacken seiner Rebflächen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Winzers) hier eigene Weine und "schlichte Speisen" aus, wie es das Gesetz ihm vorgibt. Faktisch aber, lässt sich in einer Hücke für kleines Geld großartig genießen.

Planen lässt sich eine Reise nach Churfranken am einfachsten per Internet, denn die Website churfranken.de ist vorzüglich dazu ausgestattet. Nicht nur können hier zahlreiche interessante Broschüren heruntergeladen oder geordert werden, z.B. diejenige, welche den Fränkischen Rotwein Wanderweg etappenweise ausführlich beschreibt. Gleich eine ganze Churfranken App für das Smartphone gibt es hier. Und: Eine interaktive Regionskarte, mit deren Hilfe Wanderrouen, aber auch E-Bike-, Fahrrad- und Mountainrad-Touren vor Reiseantritt akribisch geplant werden können. Wer statt zu Fuß über den Fränkischen Rotwein Wanderweg zu flanieren oder per Rad durch Churfranken zu streifen lieber auf das Wasser wechseln mag, folgt einfach der "Gelben Welle", die Paddlern ihren Weg weist. So hautnah lässt sich der Main in Churfranken erleben!

Flächig betrachtet, ist Churfranken eher kompakt: 50 Kilometer etwa, misst es der Länge nach und halb so viel in seiner Breite. Aber in kaum einer anderen deutschen Reisedestination liegen so viele Reiseerlebnisse so dicht gestreut und nah bei einander wie hier vor den Toren Rhein-Mains, zwischen Frankfurt und Würzburg. Meist reicht ein erster Besuch in diesem Sonnenland nicht aus. Zu groß sind die Verlockungen, wiederzukommen. Womöglich immer wieder. Denn wer am Ende seiner Etappe auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg die Bürgstadter Churfrankenvinothek zu einem wehmütigen Abschiedsschoppen nutzt und dabei noch einmal einen Nasen-und-GaumenSpaziergang durch die churfränkische Weinvielfalt unternimmt, wird dabei ganz sicher tausend Gründe finden, warum dieser Besuch im charmanten Churfranken ganz sicher nicht der letzte gewesen sein wird.

((5.052))

Informationen und Broschüre kostenlos unter:

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.
Geschäftsführerin Brigitte Duffeck
Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg
Tel. +49 (0) 9371 660 69 75, Fax. 660 69 79
E-Mail: info@churfranken.de, www.churfranken.de